



Die REGIOWOCHE in Berlin – 1. bis 5. Oktober 2018

DENN GUTES ESSEN BETRIFFT UNS ALLE!

 www.regiowoche.berlin

 info@regiowoche.berlin

 0176 52 35 68 40

Die Regiowoche an über 275 Berliner Schulen – Presseinformation

Berlin, 13. September 2018 – Von dem 1. bis zum 5. Oktober 2018 werden über 275 Schulen mit bio-regionalen Speisen beliefert, mit dem Ziel, regionale Produkte aus Brandenburg in die Schulmensa zu bringen. Die Kinder werden durch Bildungsmodule an die Erzeuger und ihre Produkte herangeführt, die Wertschöpfungskette aufgedeckt.

„Willst du wissen woher dein Essen kommt? Wir zeigen es dir!“

Unter diesem Motto möchte die Regiowoche nicht nur gute Mahlzeiten in die Schulen liefern, sondern auch den Schüler*innen den Weg von den Feldern vor den Toren der Stadt bis zu ihrer Schulmensa aufzeigen. Auf www.regiowoche.berlin werden Bildungsmodule für eine zukunftsfähige Ernährung angeboten und die Wertschöpfungskette aufgeschlüsselt. Die Geschichte der Menschen hinter jedem Produkt wird erfahrbar. Die Kinder sind in der Lage nachzuvollziehen, wie der Quark aus Brandenburger Kuhmilch zu einer leckeren Beilage für die Kartoffeln von Montag wird. Sie verstehen, wie der Kürbis vom Bauernhof Erz in das Süppchen von Freitag kommt. Nach dem Unterricht werden die besprochenen Speisen gemeinsam verkostet. Es wird erlebt, wie wertvoll gutes Essen ist.

Die Regiowoche ist ein Appell an Politik und Verwaltung, die Schulverpflegung entsprechend einer zukunftsfähigen Ernährungsstrategie umzuwandeln. Diese Initiative funktioniert nur mit vielen Unterstützern aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik, Produktion, Verarbeitung, Catering. Eröffnet wird die Regiowoche von Politprominenz aus der Berliner Senatsverwaltung in der Carl-von-Ossietzky-Schule (Gemeinschaftsschule) in Kreuzberg am 1. Oktober um 11:45 Uhr, parallel zum Deutsch-Dänischen-Dialog zur Bio-außer-Haus-Verpflegung in der Nordischen Botschaft und zeitgleich mit dem Stadt Land Food Festival, das überall in der Stadt eine Plattform für eine neue Generation von Lebensmittel-Enthusiasten anbietet. Während der Regiowoche werden Aktionen „mit der Kelle in der Hand“ umgesetzt: Akteure der städtischen Schulverpflegung sind dazu eingeladen, in gelber Regiowochen-Schürze an einer Bio-Regio-Mahlzeit in der Schule ihrer Wahl teilzunehmen und ihr Engagement für eine zukunftsfähige Ernährung öffentlich zu machen.

Am Freitag, den 5. Oktober, findet die Regiowoche mit einer Diskussionsveranstaltung von 12:00 bis 14:00 Uhr einen öffentlichen Abschluss (Sprecher und Ort werden noch kommuniziert).

Mehr Hintergrundinformation und Bilder für die Presse gibt es auf www.regiowoche.berlin/Kontakt. Die Facebook und Instagram-Seiten @Regiowoche berichten täglich über Menschen und Themen der Regiowoche.

Die Regiowoche ist eine Initiative des Berliner Ernährungsrates in Zusammenarbeit mit dem Verband der Berliner und Brandenburger Schulcaterer e.V. (VBBSC). Das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, fördert die mediale Begleitung.

Eine Initiative vom



Gefördert durch das Land Berlin



Unterstützt von



vertreten durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung